



Industrie- und Handelskammer für
München und Oberbayern

Weiterentwicklung des GVZ-Konzeptes unter besonderer Berücksichtigung der Schienenverbindungen

Inzell-Initiative Technisches Treffen

7. November 2006, München

Joseph Seybold
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

8. Juli 2005

- Patenschafts-Übernahme für Inzell-Projekt durch IHK

25. Februar 2006

- Vertragsunterzeichnung zwischen Auftraggebern LH München, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, IHK und Auftragnehmer aus Logistik-Kompetenz-Zentrum Prien

25. August 2006

- Vorlage des 1. Zwischenberichtes

12. Oktober 2006

- Vorlage des 2. Zwischenberichtes

Ende November 2006

- Vorlage des Abschlussberichtes

2 Untersuchungsschwerpunkte

- Mögliche GVZ-Standorte im Münchner Norden
v. a. Freimann und Milbertshofen
- Aufbau einer Schienenverbindung zwischen GVZ-
Standorten in München bzw. zwischen Standorten
in München und dem Umland



Standort Freimann:

- Biotop-Kartierung
- Denkmalschutz
- „Perspektive Freimann“

**Standort für GVZ
nur bedingt geeignet**

Weiterentwicklung des GVZ-Konzeptes unter besonderer Berücksichtigung der Schienenverbindungen



Standort Milbertshofen:

- Platz nicht ausreichend
- Langfristige Vermietung

**Standort für GVZ
nur eingeschränkt
geeignet**

Weitere potentielle GVZ-Standorte in München:

- Güterbahnhof München-Süd (+)
- Ausbesserungswerk Neuaubing (-)
- Virginia-Depot (derzeit noch in Prüfung)

Aufbau einer Schienenverbindung

- Zwischen GVZ-Standorten in München (-)
- Zwischen Eching und BMW (+)
- Zwischen München-Ost und Landsberg (+ langfristig)



Fazit

- Suche geeigneter GVZ-Standorte in München intensiviert
- Schienenverbindung im Güternahverkehr vielversprechend